

## Presse-Information

4. November 2024

Hamburger Hochbahn AG

Julia Lindemann  
Pressesprecherin  
Büro: 040 32 88-4596  
Mobil: +49 176 3186-3660  
presse@hochbahn.de

### Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Hamburg

- **HOCHBAHN als Pionierin für nachhaltige Mobilität ausgezeichnet**
- **Auszeichnung berücksichtigt ökologische und soziale Aktivitäten**
- **Wichtiger Beitrag zum Erreichen der Klimaziele der Stadt Hamburg**

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) holt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 nach Hamburg. Der Preis, der dieses Jahr am 28. November 2024 zum 17. Mal verliehen wird, zeichnet wegweisende Projekte zur Transformation in eine nachhaltige Zukunft aus. Er ist Europas größte Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement und zeigt an den besten Beispielen, wie der nachhaltige Fortschritt schneller gelingen kann. Die HOCHBAHN setzt sich gegen über 20 Unternehmen durch und wird für ihre Rolle als Vorreiterin einer nachhaltigen Mobilität in Deutschland prämiert.

Dank innovativer Projekte und einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie hat sich die HOCHBAHN als Pionierin in der Mobilitätsbranche im öffentlichen Nahverkehr in Hamburg etabliert. Sie investiert gezielt in den Ausbau und die Automatisierung des Bestandsnetzes, um die Kapazität zu erhöhen und die Energieeffizienz zu verbessern. Ein zentrales Element der strategischen Ausrichtung ist die neue, vollautomatische U-Bahn-Linie U5. Sie wird nicht nur eine der modernsten U-Bahn-Linien Europas, sondern integriert auch als erstes Verkehrsinfrastrukturprojekt in Deutschland eine umfassende CO<sub>2</sub>-Reduktionsstrategie für den Bau. Das Ziel: Die beim Bau entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu konventionellen Bauweisen um 70 Prozent senken.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](https://www.hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](https://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [x.com/hochbahn](https://x.com/hochbahn) sowie per [Telegram](https://www.telegram.com)

**Merle Schmidt-Brunn, Vorständin für Finanzen und Nachhaltigkeit bei der HOCHBAHN:** „Wir sind sehr stolz, mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Anerkennung für unser Engagement in der Mobilitätsbranche zu erhalten. Die Sustainable Development Goals des UN Global Compacts sind unser Kompass in all unseren Aktivitäten und Entscheidungen. Unser Ziel ist es, als Unternehmen einen wertvollen Beitrag für die Klimaziele der Stadt Hamburg zu leisten.“

Ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie ist die Verantwortung entlang der Lieferkette: Seit 2019 vergibt die HOCHBAHN Aufträge für ihre E-Bus-Flotte nach strengen ökologischen und sozialen Kriterien und treibt die Umstellung auf emissionsfreie Antriebe konsequent voran. Dabei setzt die HOCHBAHN zu 100 Prozent auf Ökostrom.

**Christian Priemer, Stabbereichsleiter Nachhaltigkeit:** „Als Pionierin in der nachhaltigen Unternehmensführung nehmen wir uns dem Thema umfassend und ganzheitlich an. Wir integrieren Aspekte aus den Bereichen Klima, Menschenrechte, Ressourcenverbrauch und gesellschaftliche Verantwortung in all unser Handeln. Für uns gilt: Die Zukunft gehört den Mutigen, die entschlossen den Wandel gestalten.“

Neben der nachhaltigen Infrastruktur zeigt die HOCHBAHN auch im sozialen Bereich großes Engagement. In Kooperation mit der Organisation „Hanseatic Help“ fährt aktuell ein Wärmebus durch Hamburg, um Sachspenden für Bedürftige zu sammeln. Zudem stellte sie der Organisation GoBanyo einen Bus zur Verfügung, der obdachlosen Menschen als Duschbus dient und ihnen so Zugang zu einer grundlegenden hygienischen Versorgung ermöglicht. Seit 2021 tragen auch die Mitarbeitenden der HOCHBAHN zur sozialen Verantwortung des Unternehmens bei, indem sie freiwillig die Centbeträge ihrer Gehaltsabrechnungen spenden. Mit ihrem Engagement zeigt die HOCHBAHN, dass sie mehr als ein Verkehrsunternehmen ist: Als innovativer und nachhaltiger Zukunftsbeweger setzt sie die Maßstäbe für die Mobilität von morgen.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](https://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](https://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [x.com/hochbahn](https://x.com/hochbahn) sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)